

der suluen nettelē saep an syn dun-
 ninge vñ vorn houet ¶ we syne ne
 sen wyl bloeten hebbē de gete des sa-
 pes in de nesē ¶ welck vrowe oze
 tijt lange nicht gehat en heft de mē-
 ge myrrē ghestot mit d' suluen net-
 telen sape vñ steke dat in de hemely-
 ken stede ¶ weme de vua edder ga-
 gel in de strotten nedder schotē is ed-
 der gheswullen de holde der suluen
 nettelen saep in der strotten. vñ dar-
 na rosen olye ok holde he dat in der
 strotten vñe des sapes hytte wylle
 ¶ wultu gerne sweten so stoth vñ
 seide de suluen nettelen myt bom o-
 lye vñ bestrick dy mede in deme ba-
 de ¶ welck pert. koe edder eyn
 ander deer vnfruchtbaer is vñ der
 nature warke den nicht laten wyl
 der bestrick oze mechte myt hader
 nettelen sape vñ wryff oze mechte
 myt den bladen vā nettelē ¶ Bro-
 te nettelen vnde harde nettelen bla-
 de ghedroget vnde dat saed ghepul-
 uert vnde ptisana ghersten watere
 nochterne warm ghedrunchen ma-
 ket eine reyne borst vnde vorordist
 dat swel plauresis vnder den ribbē
 in der rechteren syden ¶ Ok star-
 ket dat de mynschliken nature myt
 wyne ghedrunchen ¶ Nonnich
 peper dar to ghemenghet ocket de
 vnkuscheyt ¶ we swarliken ath-
 met de seide de nettelen in wyne ed-
 der nettelē de twisschen vnser leuē
 vrouwen daghen twen vp ghenomē
 vñ ghepulvert is ghesoten d'ric-
 ke se denne nochterne warm.

¶ Dat sulue is gued wedder den
 kolten hosten vnde wedder de kol-
 ten lunghen ok wedder dat bueck

ouel ¶ To alle dussē vorghesche-
 uen suke puluere beyder hante net-
 telen blade vñ seide dat vp myt hō-
 nighe in water dat drinck vakene
 Edder drinck dat saep versch myd
 wyne warm ¶ Uppe eyn swel
 by den ozen dat het parocidas ma-
 ke eyn plaster stoth hadernettelen
 varsche blade myt solte legge dar
 vp ¶ Dat sulue droghet sy genoe-
 sweren ¶ Dat vleysch dat sick vā
 den seren knoken loset dat heyleth
 dat sulue plaster ¶ wedd' aller hā-
 de suke de in den leden des mynschē
 wandert is dat sulue gued dat hire
 vore vā der mylten vnde podogra-
 is gheschreuen. ¶ De nettelen vñ
 de dat sad nym vp dat se droghen i
 deme scheden tho vele artzedye.

¶ Ane solt suet lutteke nettelen in
 wyn eteke de ethe vnde den eteck
 drinck warm auent vnde morghē
 wedder de bosen vuchtnisse des ma-
 ghen ¶ Dat sulue doet de cleyne
 chaworme in deme maghen de van
 vnripen ouete edder anderē v'uch-
 ten edder vā boser vuchtnisse wer-
 den ¶ Menghe vnde stot to hope
 kleyne nettelen eyne doctere honen
 vlomē dat id werde salue dar sme-
 re dy mede in deme bade oze da-
 ghe na eyn ander dat vorordist allē
 schof dynes lyues. wente hyre a-
 uicenna secundo canone. Et mater
 de herbis.

¶ Sequitur nunc de littera. D.
 ssen tunghen de heth
 buglosa lingua bouis
 Se is kleyne heyt in
 deme ersten grade.

- wan se droge is so en heft se nicht
vele kraft **D**re blade de synt brun
scharp vnde ligghen vp der erden
breyt alse ossen tungen vnde vlec/
ken hebbē de synt best tho artzedie
- a vnde gued **I**weme de oghen swel
len vnde wey doen de stote de bla/
de myt watere vnde legghē dar vp
- b **I**weme de tene wey doeu de kau
we grone ossen tungen wortelē in
syneme munde **O**ssentungen bla/
de de stoet myt wyne vnde suet dat
- c vp vnde drinck dat warm nochter
ne **I**wedder herte beuent wedder
melancolien bloed ock suuert dath
- d de borst wedder den hosten vñ stru
uen borst seide dat krued myt suck
ker in idromelle dat is twey deyl
waters vnde de dride deyl honni
ghes dat drinck warm morgen ok
auent wente hyre plinius vnde a/
uicenna secūdo canone **I**wedder
- e de bosen lunghen ossentungen bla/
de in wyne ghesoden drinck noch/
terne warm **D**re saep myt war
mem watere drinck auent vñ mor
gen wedder den swuls der tee vn/
de d lenden **I**we den dranck drinc
ket dar ossentungen kruet inne le/
ghen heft de wert vzolikes modes
- b **I**dar warschop is dar strauwe
dat sulue krued vnder de vothe ed
der sueth dat sulue krued in wate
re dar sprengē mede i de wertschop
dat maket dar de luede vzolick.
- i **I**den bregen vnde des bregghens
ghedachtenisse starker wyn edder
beer dar ossentungen krued twey
nacht edder dre inue gheleghē heft
vakene ghedrucken . wente hire
Macer.

Stennauele is duuen voed . **D**
nermonie soeck boyr word hel
pe.

Sterlucie soeck langhe hol/
word . **I**strucie soeck meyster
word.

Rengele soeck dystel de wol
dystel edder lop dystel heth.

ISequitur nunc de littera . **D**.

Rafius is eyn eddel/
steyn grone alse dat
krued andorn goder
vorgetten De steyn
is ok noch twyerleie

De eyne heft also bloedstippeken
De andere heft dre wytte puntekē
we den steyn by sick drecht in kus
heyt este heft de kan mannich yaer
laughe horen vnde seen . **D**ck heft
he ichteswelke vele guete doghede
alse de tweyne eddel steyne iaspis
vnde smaragdus dat is also bevon
den . Also schryft de grote meyster.
Albertus in libro de vegetabilibus

Dre soek capelleckē **P**erle so
ek fyne perlen edder soek dat i
deme boeckstaue in Margarita.

Etercilien van macedonien so
ek gersle gers pers **D**ynatē
ze soek romesch koel **D**orlock soek
loek **D**epperen **S**oek merredick
Asternack soek krettelmozen
Depperkome soek kome cimi
num **D**orratzie soek **B**orrago pe
terswordt **S**unte petersword so/
ek duuelsbete.

Ponia peonia is heyt vnde dro
ghe in deme anderen grate **P**e
onien wortelen nym vp in deme
wyntere **S**e is gued teyn yaer de